

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 7

Sehr geehrte Eltern!

Mit Beginn des nächsten Schuljahrs werden Ihre Kinder in den Differenzierungsbereich der Mittelstufe eintreten (Klassen 8 und 9).

Seit vielen Jahren haben wir unseren Schülerinnen und Schülern ein verändertes Differenzierungsmodell angeboten. Die Neugestaltung der differenzierten Mittelstufe hatten wir als selbstständige Schule vorgenommen, um – abweichend vom landesüblichen Modell - pädagogisch sinnvolle Verbesserungen des Unterrichtsangebots umsetzen zu können. Unser hauseigenes Konzept wurde überarbeitet und am 16.4.2008 von der Schulkonferenz für die nächsten Schuljahre beschlossen.

Laut APO – SI soll den Schülern im Wahlpflichtunterricht Gelegenheit gegeben werden, eine dritte Fremdsprache zu lernen (OHG: Lateinisch und Französisch). Die Schule kann aber auch andere Lernbereiche anbieten.

Im Folgenden haben wir weitere Rahmenbedingungen unseres Differenzierungsmodells für Sie zusammengestellt:

- Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 belegen in den zwei Jahren Differenzierung nacheinander vier Halbjahreskurse ihrer Wahl.
- Nach jeweils einem Halbjahr ist ein Kurs zu Ende, und es wird neu gewählt.
- Die Schüler und Schülerinnen sind in der Wahl ihrer Kurse frei.
- Die Kursthemen werden so gestaltet sein, dass ein Fach oder eine Kombination aus zwei Fächern als Bezugswissenschaft(en) benannt wird. Dieses Fach wird auch auf dem Zeugnis genannt werden, nicht das Kursthema.
- Latein und Französisch als dritte Fremdsprache werden zu Beginn der Differenzierung angeboten, d.h. in Klasse 8. Der Unterricht ist in der Regel dreistündig, die dritte Stunde wird als Förderstunde anerkannt. Die Kurse werden bis zum Ende der beiden Jahre unterrichtet, weil wir in den Fremdsprachen auf Kontinuität in der Arbeit angewiesen sind. Sie können zwar nach dem ersten Halbjahr abgewählt werden, wenn Schüler / Eltern dieses wünschen, danach aber nicht mehr.
- Die Schüler der 3. Fremdsprachen (Latein und Französisch) sind von der Verpflichtung zur Belegung der übrigen Differenzierungskurse freigestellt. Wer trotzdem einen der übrigen Differenzierungskurse belegen will, kann dies – bei guten bis sehr guten Leistungen - mit dem Drehtürmodell tun und dies für jedes Halbjahr neu beantragen.
- Die Noten der beiden Differenzierungskurse werden in das Zeugnis übernommen, sie sind versetzungswirksam.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wecker, StD
(Mittelstufenkoordinator)